

[14310.] Novasendung No. 5.

von

C. F. W. Siegel in Leipzig.

- Bach, J. S., Schluss-Chor a. d. Johannes-Passion, f. Orgel. 10 N \mathcal{L} .
 Behr, Fr., Nocturne mélancolique p. Piano. Op. 130. 10 N \mathcal{L} .
 — Pensée fugitive p. Piano. Op. 131. 12½ N \mathcal{L} .
 — Valse mélancolique p. Piano. Op. 132. 12½ N \mathcal{L} .
 Henselt, A., Deux pet. Valses p. Piano. Op. 28. No. 2. 10 N \mathcal{L} .
 — Les mêmes p. Piano à 4 mains. 10 N \mathcal{L} .
 — Deux Romances russes p. Piano. Op. 40. No. 2. 15 N \mathcal{L} .
 Jungmann, A., Waldestraum. Tonmärchen f. Piano. Op. 242. 15 N \mathcal{L} .
 — An der Wiege. Tonstück f. Piano. Op. 243. 16 N \mathcal{L} .
 Krebs, J. C., Concert-Fuge f. d. Orgel. 10 N \mathcal{L} .
 Kuhe, W., Auf Flügeln des Gesanges. Transscript. f. Piano. Op. 136. 16 N \mathcal{L} .
 Nessler, V. E., Zwei Lieder f. Sopran m. Pianoforte. Op. 12. No. 1. 2. 12½ N \mathcal{L} .
 Oosten, Th., Krystallstrahlen. Sechs Fantasiestücke f. Pianoforte. Op. 357. No. 1 — 6. à 15 N \mathcal{L} .
 Richards, Br., Des Wanderers Traum, f. Pianoforte. Op. 4. 10 N \mathcal{L} .
 Volckmar, Dr. Wilh., Fantasie über Bach's Matthäus-Passion f. Orgel. Op. 186. 12½ N \mathcal{L} .

Nur einmal angezeigt.

[14311.]

Zum buchhändlerischen Commissionsdebit wurde uns in beschränkter Anzahl übergeben:

Denkwürdigkeiten

des

Grafenhauses Thun-Hohenstein.

Nach archivalischen Quellenstudien zusammengestellt

von

Dr. Regis Glückselig.12 Bogen kl. Folio mit 2 genealogischen Tafeln auf feinstem Velinpapier. Eleg. br. 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} .

Diese Arbeit dürfte für Geschichtsforscher und Freunde genealogischer Studien von großem Werthe sein. Solchen geehrten Handlungen, die sicheren Absatz dafür zu haben glauben, stellen wir ausnahmsweise auf 3 Monate 1 Exemplar à cond. — mit 15% — zur Verfügung; der geringe Rabatt wird seine Rechtfertigung darin finden, daß Se. Excellenz Herr Graf Franz Thun, der die sehr bedeutenden Mittel dazu hergab, um dem Verfasser die Auffindung und Durchforschung aller auf dieses Adelsgeschlecht Bezug habenden archivalischen Quellen — namentlich auch in Tyrol — zu ermöglichen, in fernerer Munificenz den Erlös der abgesetzten Exemplare einem weiteren wissenschaftlichen Zweck gewidmet hat.

Prag. **J. G. Calve'sche Univ.-Buch.**
Ottomar Beyer.

[14312.] In meinem Verlage erschien soeben:

Beethoven's Leben

von

Ludwig Nohl.

Drei Bände.

II. Band.

Das Mannesalter.

(1793—1814)

8. Geheftet. Preis 2 \mathcal{R} 20 N \mathcal{L} ord., 2 \mathcal{R} netto.

Das vorliegende Werk, das zum ersten Mal quellenmässig und erschöpfend das Leben und Schaffen dieses grossen Tonmeisters aufzudecken strebt, wird durch die Fülle neuer Thatsachen über des Meisters Leben, die das Resultat jahrelanger, fleissigster Forschung und mannichfacher Reisen ist, Jeden überraschen, der weiss, wie sehr sich bisher das eigentliche Leben und Treiben dieses Meisters gewissermassen hinter seinem Schaffen völlig verkrochen hat, und wenn hier manches bereits bekannte Lebensverhältniss mit mehr quellenmässiger Genauigkeit und lebendiger Ausführlichkeit dargestellt ist, so wird anderseits so manches neue Ereigniss und Verhältniss des Meisters zu Welt und Menschen hier zum ersten Mal aufgedeckt und so auch die Entstehung seiner Werke in einen tiefern Zusammenhang mit seinem eigenen äussern wie innern Leben gebracht. Die blosser Nennung der Werke, die in diese Periode fallen, Fidelio, Eroica, C-moll-Symphonie, Pastorale, Egmont-Musik, A-dur-Symphonie etc., genügt wohl, um auf das mannichfache Interessante hinzuweisen, das auch dieser Band wie der erste und sogar in noch höherem Grade dem Laien wie dem Musiker im reichsten Masse bietet.

Nach den mir gewordenen Mittheilungen ist dem Werke bei Erscheinen des ersten Bandes „Beethoven's Jugend. 1770—92“ seitens des geehrten Sortimentsbuchhandels leider nicht die Beachtung zu Theil geworden, die dasselbe in hohem Grade verdient, und erlaube ich mir daher hierdurch, Sie nochmals zu recht thätiger und energischer Verwendung für dasselbe aufzufordern. Ich stelle Ihnen zu diesem Zwecke den ersten und zweiten Band allgemein à condition zur Verfügung und bemerke, dass der erste Band, mit neuem Titel und Umschlag versehen, ebenfalls die Jahreszahl 1867 trägt.

Ihre gefällige Thätigkeit für das Werk, dessen Käuferkreis nicht nur unter Musikern von Fach, sondern überhaupt in dem gebildeten Publicum zu finden ist, wird gewiss eine lohnende sein.

Der Preis des ersten Bandes ist 2 \mathcal{R} 12 N \mathcal{L} ord., und ist jeder Band einzeln verkäuflich, doch bitte ich, Ihre Abnehmer wegen des dritten (Schluss-)Bandes, „Beethoven's letzte Jahre“, in Ihren Continuations-Listen vermerken zu wollen.

Leipzig, 15. Juni 1867.

Ernst Julius Günther.[14313.] Von der **Andreas'schen** Buchhandlung in Hoerter zu beziehen nur gegen baar à 25 \mathcal{R} :**Ansicht von Hoerter und Corvey.****Ansicht von Corvey und Hoerter.**

2 schöne Bilder in Tondruck.

[14314.] Nur auf Verlangen

wurde in diesen Tagen nach den eingegangenen Bestellungen pro nov. versandt:

Fack, Kiel u. seine Umgebung. Mit Karten. 15 \mathcal{R} .**Michelsen, C. C. L.**, Pandekten-Tabellen. Erste Abthlg. Folio. 4 \mathcal{R} .

☞ Eine ganz neue Art der Bearbeitung der Pandekten liegt in diesen Tabellen vor. Von einem hiesigen akademischen Lehrer des römischen Rechts sind dieselben als zweckmässig erkannt und empfohlen worden. Nicht allein Universitätslehrer, Repetenten und Studierende, sondern auch praktische Juristen werden willige Abnehmer dieser Tabellen sein.

Handlungen, welche bisher nicht bestellten, wollen jetzt gefälligst ihren Bedarf verlangen.

Kiel, Juni 1847.

G. v. Raack's Verlag u. Antiquariat.

[14315.] Folgendes Circular ist soeben versandt worden:

Wolfgang Menzel, der deutsche Krieg. Complet.

Zu Ende des nächsten Monats wird in meinem Verlag vollständig erschienen sein:

Der deutsche Krieg im Jahr 1866,

in seinen Ursachen, seinem Verlauf und seinen nächsten Folgen.

Dargestellt von

Wolfgang Menzel.2 Bände (60 Bogen) gr. 8. Geb. 2 \mathcal{R} 12 N \mathcal{L} oder 4 fl. 12 fr. rhein. mit 33⅓% Rabatt.

In feste Rechnung 13—12.

Gegen baar 7—6.

Die überaus günstige Aufnahme, welche dieses Werk schon gleich nach Erscheinen der ersten Lieferungen gefunden, beweist die hohe Wichtigkeit desselben, und je mehr es sich seiner Vollendung nähert, steigt der Absatz in überraschender Weise.

Sie werden daher mit dem completen Werke noch ein grosses Geschäft machen können und bei den bedeutenden Vortheilen, welche ich Ihnen biete, auch ein lohnendes für Sie.

Ich bitte Sie daher, diesem Unternehmen nochmals Ihre ungetheilte Thätigkeit zuzuwenden.

Mit Hochachtung

Stuttgart, den 24. Mai 1867.

Adolph Krabbe.

[14316.] Soeben erschien und steht auf festes Verlangen zu Diensten:

Baden-Baden.

Beweglicher

durch

Stadt und Umgegend

von

Hippolyt Schreiber.16. Eleg. brosch. 12 N \mathcal{L} = 42 fr. ord. mit 25%.Mit Plan der Stadt. Eleg. geb. 21 N \mathcal{L} =

1 fl. 12 fr. ord. mit 25%.

Baden-Baden, 15. Juni 1867.

D. R. Marx,

Hof-Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung.